

Seminaranmeldung 2017 IG Metall Hamm-Lippstadt

Kopieren und an Deine
IG Metall vor Ort faxen!

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Betrieb

Adresse

E-Mail

Geschäftsstelle

Seminartitel

Seminartermin

Seminarnummer

Ich bin einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Seminarorganisation sowie für Informationen über weitere Seminare und Veranstaltungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Datum..... Unterschrift

Unsere Tagungshäuser



Hotel Restaurant Clemens-August

Burgstr. 54-58
59387 Ascheberg-Davensberg
Tel.: 02593 604-0
Fax: 02593 604-178
www.hotel-clemens-august.de
info@hotel-clemens-august.de

Die familiäre Führung des Hotels sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Die Lage des Hotels lädt zu Wanderungen im Waldgebiet Davert ein. Im Hotel stehen u.a. Sauna, So-larium, eine elektronische Dartscheibe und 4 Bundeskegelbahnen zur Verfügung. Die wunderschöne Umgebung lässt sich mit dem 12er-Tandem oder dem „Clemens-August-Express“ erkunden. Aber auch im nahe gelegenen Münster lässt sich sehr abwechslungsreich die Freizeit verbringen. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern mit Dusche und WC, Telefon und TV.



Burghotel Pass

Burgplatz 1
46354 Oeding
Tel.: 02862 583-0
Fax: 02862 583-70
www.burghotel-pass.de
info@burghotel-pass.de

Vom Burghotel Pass – unweit der niederländischen Grenze – fällt zuerst der mächtige Burgturm auf. Innerhalb des gar nicht altertümlichen Gebäudes gibt es dann moderne Seminarräume, die eine gute Lernatmosphäre zulassen. Für die Zeit nach dem Seminar bieten ein Fitnessraum und eine Kegelbahn (Turnschuhe nicht vergessen!) die Gelegenheit zur Entspannung. Wer lieber die Umgebung erkunden möchte, kann dies zu Fuß oder per Fahrrad machen; Fahrräder stehen kostenlos zur Verfügung. Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, TV und Telefon ausgestattet

Unsere ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind erfahrene BetriebsrätInnen, Vertrauensleute und GewerkschafterInnen die im Arbeitskreis der IG Metall Hamm-Lippstadt aktiv sind. So ist gewährleistet, dass das Wissen auf regionalen Erfahrungen basiert und im Seminar mit Beispielen ganz nah an der Praxis gearbeitet werden kann. Planung und Durchführung dieser Seminare liegen beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in den Händen von Martin Becker und Tim Ackermann

Seminarkosten

Die IG Metall Hamm-Lippstadt übernimmt für ihre Mitglieder im Rahmen ihres Budgets die Kosten für den Besuch des hier angeführten Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die anteiligen Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung sowie ihre Reisekosten selbst.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

Das DGB-Bildungswerk NRW ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 star



IG Metall
Hamm-Lippstadt



Eure AnsprechpartnerInnen bei der IG Metall Hamm-Lippstadt

IG Metall Hamm-Lippstadt

Büro Hamm
City-Galerie, 2. Etage
Westring 2/
Zugang über Westenwall
59065 Hamm
Tel.: 02381 43688-0
Fax: 02381 43688-29
hamm-lippstadt@igmetall.de

Büro Lippstadt
Erwitter Str. 34 – 36
59557 Lippstadt
Tel.: 02941 2802-0
Fax: 02941 2802-35
hamm-lippstadt@igmetall.de

Eure Ansprechpartner beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.



Bei Fragen zur Freistellung:

Tim Ackermann
Tel.: 0211 17523-315
ta@dgb-bildungswerk-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de



Bei Fragen zur Anmeldung:

Martin Becker
Tel.: 0211 17523-140
Fax: 0211 17523-198
mb@dgb-bildungswerk-nrw.de

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf,
www.dgb-bildungswerk-nrw.de



Seminare für alle!

IG Metall
Hamm-Lippstadt



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

auch in diesem Jahr bieten Dir die Seminare der IG Metall Hamm-Lippstadt und des DGB Bildungswerk NRW e.V. unter dem Motto „Gemeinsam Weiterbilden“ Zeit und Raum zur eigenen Weiterentwicklung und der Verbesserung Deiner eigenen Lebens- und Arbeitsbedingungen!

Einerseits wünschen sich viele Beschäftigte flexiblere Arbeitszeitmodelle, um Beruf und Privatleben besser miteinander vereinbaren zu können. Andererseits besteht die Gefahr, dass Arbeit zunehmend entgrenzt, schwerer individuell planbar wird und unter unsichereren Bedingungen stattfindet. Es steht zur Debatte, wie die persönliche Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen mit den Anforderungen der modernen Arbeitswelt in Einklang gebracht werden können. Diese Entwicklungen finden natürlich auch Ihren Niederschlag in den Grundlagenseminaren Deiner Bildungsregion. Deine Weiterbildung und Qualifizierung steht im Mittelpunkt unserer diesjährigen Planung.

In unseren Seminaren zählen wir auf unsere ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten aus den Betrieben deiner Region. Sie kennen die Arbeit der IG Metall vor Ort und die Tätigkeit der Vertrauenskörper in den Betrieben aus jahrelanger eigener Erfahrung und können Fachwissen in betriebliche Praxis umsetzen.

Nutze Dein Recht und nimm Deinen Anspruch auf bezahlten Bildungsurlaub wahr!

Wir freuen uns auf Dich!

Alfons Eilers

IG Metall Hamm-Lippstadt
1. Bevollmächtigter

Elke Hülsmann

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Geschäftsführerin

Britta Peter

IG Metall Hamm-Lippstadt
2. Bevollmächtigte
Bildungssekretärin

Martin Freitag

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Fachbereichsleiter IG Metall

ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)

Freistellung nach AWbG und § 37 (7) BetrVG

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

- Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- Die Vertretung der Interessen der ArbeitnehmerInnen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

15.05. – 19.05.2017

Burghotel Pass, Oeding

Seminarnummer: K1-170104-139

Mein Leben – Meine Zeit. Arbeit neu denken

Freistellung nach AWbG und § 37 (7) BetrVG

Viele Beschäftigte sehen sich mit steigenden Leistungsanforderungen konfrontiert und die tariflichen Arbeitszeiten geraten von mehreren Seiten her unter Druck. Zudem wünschen sich viele eine größere zeitliche Flexibilität bei der Arbeit – müssen ihre persönlichen Bedürfnisse aber meist denen des Unternehmens unterordnen.

Wir wollen mit Euch gemeinsam schauen, ob das Arbeitszeitgesetz noch unseren heutigen Bedürfnissen entspricht und welche Forderungen wir bei einer möglichen Neugestaltung stellen können. Zudem wollen wir diskutieren, welche Anforderungen Ihr an Eure Arbeitszeit habt und wie ihr Euch eine sinnvolle Gestaltung vorstellen könnt. Auch die Anforderungen der Arbeitgeber im Kontext der technischen und demographischen Veränderungen werden erörtert!

Wir wollen mit Euch die Debatte führen, wie die unterschiedlichen Lebensentwürfe und die persönlichen Bedarfe der Beschäftigten mit der modernen Arbeitswelt in Übereinstimmung gebracht werden können! Anhand der betrieblichen Problemstellungen werden wir gemeinsam mit Euch an neuen Lösungswegen und guten Arbeitszeitkonzepten arbeiten!

- Tarifliche und tatsächliche Arbeitszeit – Wie ist die Situation in den Betrieben?
- Aktuelle Regelungen des Arbeitszeitgesetzes
- Welche Anforderungen haben Beschäftigten an ihre Arbeitszeit?
- Welche Anforderungen haben Arbeitgeber an Arbeitszeitgestaltung?
- Wie können Arbeitnehmer ihre Interessen im Bereich der Arbeitszeitgestaltung heute durchsetzen?
- Arbeit neu denken - Neue Lösungen entwickeln!

16.10. – 20.10.2017

Hotel Clemens-August, Ascheberg

Seminarnummer: K1-170105-139

Situation und Interessen junger ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I (Jugend I)

Freistellung nach AWbG und § 37 (7) BetrVG

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse der sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Informationen über die Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung und des Betriebsrats.

- Die Stellung jugendlicher ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft
- Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- Gruppen und Gruppeninteressen im Betrieb
- Probleme der Jugendarbeitslosigkeit
- Auswirkungen der Arbeitsbedingungen von jungen ArbeitnehmerInnen
- Die Funktion der Berufsausbildung
- Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebote und Bedarf
- Qualität der Ausbildung und spätere Arbeitsmarktchancen
- Die Stellung der Gewerkschaften im Betrieb
- Jugend- und Auszubildendenvertretung und Betriebsrat, ihre gesetzlichen Grundlagen, Ziele und Aufgaben
- Die Arbeit der Funktionsträger im Betrieb
- Welche Schutzrechte gibt es?

Datum und Ort des Seminars standen bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte bei der IG Metall Hamm-Lippstadt oder dem DGB Bildungswerk NRW e.V. nachfragen.

Freistellung nach Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz NRW (AWbG)

Anspruchsberechtigte

Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach AWbG Arbeiter und Angestellte, deren Beschäftigungsverhältnisse ihren Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen haben, sowie Heimarbeiter, Gleichgestellte, Auszubildende (5 Tage im Verlauf der Berufsausbildung) und arbeitnehmerähnliche Personen. Der Anspruch entsteht nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten und hängt von der Betriebsgröße, sein Umfang von eventueller betrieblicher Weiterbildung ab. Für die Zeit des Bildungsurlaubs hat der Arbeitgeber die Arbeitsvergütung fortzuzahlen.

Jedermann/-frau zugänglich

Die Seminare sind für jedermann zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerks NRW e.V. bzw. seiner gewerkschaftlichen Gliederungen in Mitgliedschaft.

Anmeldung

In der Regel erfolgt die schriftliche Anmeldung zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall Geschäftsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Antrag auf Bildungsurlaub

Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars beim Arbeitgeber eingegangen sein. Der Arbeitgeber muss den Empfang quittieren.

Grundsätzlich gilt:

Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Nach drei Wochen Reaktion des Arbeitgebers prüfen. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen, gerechnet ab Eingang des vollständigen Antrags beim Arbeitgeber.

AWbG novelliert:
Jetzt auch
Bildungsurlaub
für AZUBIS